

Inhalt

Titelthema: Unterbrechung

- 3 Zum Nachdenken
- 4 Urlaubszeit

Kirchengemeinde

- 6 Gemeindefest
- 8 Kirchentag 2025
- 10 Kirchenvorstand
- 22 Gruppen und Kreise
- 24 Neues vom Bunten Haus
- 31 Monatssprüche
- 32 Kontaktadressen

Kirchenmusik

- Chormusical "Bethlehem" 11
- 12 Café Concert
- 13 15 Minuten Orgel-Momente
- 13 Kirchenmusikalische Gruppen
- 14 Musik bei Kerzenschein
- Auftritte Gospelchor 15

Kinder und Jugend

- Konfirmation 19
- 20 Kinderseite Benjamin
- 21 Jugendsammlung

Gottesdienste

- Gottesdienstplan 16 vom 06.07. - 05.10.2025
- 17 Seniorenheim-Gottesdienste
- 18 Klinikgottesdienste
- 18 Stunde d. Lichter (Taizé-Gebet)
- 18 Gottesdienste im Grünen

Von Personen

- 25 Abschied Marion Schönsteiner
- 28 Neue Quartiersmanagerin Selina Benda
- 29 Soziale Beratung: Sarah Angele
- 30 Abschied Jakob Konert

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Miesbach

ViSdPr: Pfarrer Erwin Sergel

Redaktion: Erwin Sergel, Günther Ehrhardt, Dagmar Herrmann, Marlies Mehrer

Namentlich gezeichnete Beiträge sind nicht immer Meinung der Redaktion. Alle Beiträge unterliegen einer redaktionellen Bearbeitung.

Lavout: Dagmar Herrmann

Druck: safer-print.com, Marktbreit,

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, aus-

gezeichnet mit dem Blauen Umweltengel

Auflage: 2.000

Redaktions-

schluss diese Ausgabe: 23.05.2025

nächste Ausgabe: 31.07.2025

Bildnachweis: Sebastian Herrmann (S. 1; 3), Sergel (S. 4;

5), N. Thaller (S. 6 - 7), DEKT (S. 8), Wehrmann (S. 10; 12), Stiftung Creative Kirche (S. 11), D. Herrmann (S. 18-19; 30), ejb (S. 21), Hacker (S. 24), Ploschka (S. 28), Angele (S. 29), Gemeindebrief.de (S. 31), übrige: Archiv der Evang.-Luth. Kirchenge-

meinde Miesbach

Liebe Lescrimen und Leser!

am letzten Abend der Pfingstferien trafen wir uns mit den Konfiteamern zum Burger-Grillen. Es hatte sich kein anderer Termin finden lassen, weil in den nächsten Wochen so viel los ist. Mit der Zeit kam raus, dass viele erst seit

wenigen Stunden wieder in Miesbach waren. Die meisten waren einige Tage weg gewesen. Vom Campingurlaub in Italien am Meer bis zum Kirschgarten der Oma in Sachsen. Die Auszeit hat spürbar gut getan. Wir freuten uns, uns wiederzusehen, hatten uns viel zu erzählen, die Stimmung war fröhlich

entspannt, und im Plaudern kamen uns gleich wieder neue Ideen für die nächste Zeit.

Die Unterbrechung des Alltags hat der Gruppe so spürbar gut getan.

"Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele."

Ich erinnere mich an den Psalm 23, der fester Bestandteil im Konfijahr ist. Frische und fröhliche Seelen sind da die Erfahrungen der Beter. Im Konfirmandenkurs verbinden wir diesen Psalm auch mit einer Unterbrechung für die Konfis. Jede und jeder bekommt Zeit mit diesen Worten für sich. Einzeln gehen die Konfis von Station zu Station. Überlegen, wo sie Geborgenheit

spüren, wofür sie dankbar sind, gehen mit einer Kerze in der Hand am Psalmvers "Und ob ich schon wanderte durchs finstere Tal, fürchte ich kein Unglück, denn Du bist bei mir" entlang durch die Kirche.

Im Rückblick haben einige Konfis erzählt, dass die-

se Unterbrechung, diese Zeit für sich selbst, ein Höhepunkt im Konfijahr war.

Unterbrechungen tun gut, sei es im Gottesdienst, auf einer Bergtour oder einer Reise.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer, seien Sie behütet auf Ihren Wegen und mögen Sie froh-erquickt wieder heimkommen.

Ihr Pfarrer

Envir Sergel







"Du sollst die Urlaubszeit heiligen"? – Nein, ein solches biblisches Gebot gibt es nicht. Im dritten Gebot ist nur vom Feiertag die Rede. Dennoch: Die Unterbrechung von Arbeit und Alltag durch Ruhe- und Erholungsphasen ist für unseren Lebensrhythmus wichtig und wohltuend. Damit wird die göttliche Empfehlung aufgenommen, ein Siebtel der Arbeitszeit der Ruhe und Erholung zu widmen (2. Mose 23,10-11). Und nicht zufällig ist laut dem Theologen Johann Baptist Metz "Unterbrechung die kürzeste Definition von Religion". Heilsame Unterbrechungen sind neben den Feiertagen auch Zeiten von Urlaub. Allerdings brechen im Urlaub oft auch existenzielle Themen auf. Es stellen sich Fragen nach Sinn und Werten, nach Vergangenem und Zukünftigem. Wer sich auf die unterschiedlichen Phasen der Ferienzeit – von der Vorfreude über das Ankommen, Durchatmen und Genießen bis zum Abschiednehmen und Nachspüren – einlässt, wird Besinnung erleben.

aus dem Magazin andere zeiten 2/2025





Enten verzieren vor dem Entenrennen

> ab 14:30 Uhr Kaffee und Kuchen

Spiele für Kinder und Jugendliche



13:30 Uhr
Der Kinderchor
präsentiert das
Singspiel
"Tuishi pamoja -

Eine Freundschaft
in der Savanne"

von S. Engelhardt und M. Schulte

Leitung: Julia Schreiner



Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Enten können Sie mitbringen oder während des Festes erwerben und gegen eine Startgebühr von 5 € ins Rennen schicken.

Organisation: Evang. Jugend und THW-Jugend Miesbach

Da wir wieder viele Gäste erwarten, freuen wir uns über jede*n, der uns seine Mithilfe anbietet. Wenn Sie mit anpacken können beim Auf- oder Abbau, eine Stunde an der Theke, beim Spülen, beim Kuchen backen oder Salate bereiten, freuen wir uns über einen Anfruf im Pfarramt (08025-1389). Vielen Dank!

Ihr Festteam





"Mutig - stark - beherzt" den Kirchentag hinter den Kulissen erlebt

Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde als Helfende in Hannover

Jedes zweite Jahr findet in Deutschland der Evangelische Kirchentag statt und ist immer ein riesengroßes Event. Fünf Tage lang kann man über die Messe oder von Bibelarbeit über Gottesdienste zu Poetry Slams, Konzerten, Kabarett und noch vielem mehr schlendern. Die ganze Stadt, in diesem Jahr war es Hannover, ist voller Menschen und das Angebot an Veranstaltungen ist viel zu groß, um jemals auch nur ansatzweise alles zu sehen.

Damit das alles reibungslos ablaufen kann, gibt es natürlich unglaublich viele Hauptamtliche, die unglaublich viel Zeit in Planung und Organisation stecken. Zusätzlich lebt der Kirchentag aber von den vielen Helfenden, die vor allem die kleinen Aufgaben übernehmen. Vor zwei Jahren in Nürnberg kamen so insgesamt 2000 Freiwillige zusammen. Auch wir, eine Gruppe aus sechs Leuten, waren in damals schon mit dabei und entschieden uns auch dieses Jahr, wieder als Helfende mitzufahren.

Wir reisten also am 30. April mit dem Zug nach Hannover an und fuhren als erstes auf das Messegelände. Dort gibt es immer einen "Helfendentresen", an dem man sein Helfendenpaket abholen kann. Das besteht aus Ausweisen für jeden, mit denen man alle Orte und

Veranstaltungen besuchen kann und teilweise auch Zutritt zu Museen und Schwimmbädern in der Umgebung bekommt, Helfendenschals und -T-Shirts



Hatten als Helfende viel Spaß auf dem Kirchentag: Jonathan, Fanny, Martin, Malte, Jakob und Ema (v. li.) aus der Evang. Jugend Miesbach

als Erkennungsmerkmal und sogar einen Helfendenkompass, in dem man eine Karte, Kreuzworträtsel und noch vieles mehr finden kann. Mit diesen neuen Gegenständen machten wir uns als nächstes auf zum Essen. Als Helfer*in kann man sich nämlich jeden Mittag und Abend bei einem riesigen Buffet auf der Messe oder im Neuen Rathaus in der Innenstadt den Bauch vollschlagen.

Unser nächster Halt war dann das Limmer Gymnasium. Zusätzlich wird man auch noch in einem Klassenzimmer einer Schule untergebracht.
Dort eingerichtet und das Gepäck losgeworden, konnte der Kirchentag auch schon losgehen. Zum Glück hatten wir am ersten Tag, am Mittwoch, keine Schicht, denn da findet immer der Abend der Begegnung statt. Die ganze Innenstadt ist dann voll mit Ständen aller Art. Man kann Glücksräder drehen, Musikern zuhören, Tänze ansehen, Kerzen ziehen und noch vieles mehr.

Die nächsten Tage ging es dann auch für uns los, denn wir hatten abends unsere Schichten als Helfende. Dieses Jahr waren wir in der Besuchendenlenkung eingeteilt. Unsere Aufgabe war es also dafür zu sorgen, dass die Besucher des Kirchentags auch wirklich zu den Veranstaltungen finden, die sie besuchen wollten. Nachdem unsere Einsätze immer abends waren, lag unser Fokus auf den zwei großen Plätzen in

Hannover, auf denen an jedem Abend jeweils ein Konzert stattfand.

Nach einer kurzen Einweisung durch unsere Leitung ging es dann immer erst zum Essen und danach auch schon los zu unserer Station. Ab da waren wir den Rest des Abends damit beschäftigt, mit Schildern den Weg auszuwei-

sen. Das klingt jetzt
vielleicht etwas eintönig, aber während
unserer Schichten
kam es immer wieder
zu spannenden Gesprächen mit vorbeikommenden Passanten,
sodass es eigentlich nie

langweilig wurde.

Auf diese Weise verging die restliche Woche wie im Flug, und schon war es Sonntag und die Rückreise nach Miesbach stand an. Wie auch damals in Nürnberg haben wir in diesen schönen fünf Tagen viel erlebt und viel gesehen.

Ich kann den Kirchentag jedem nur empfehlen, egal wer man ist und welche Interessen man hat, jede*r ist willkommen und jede*r findet auch die passenden Veranstaltungen. Und wer gerne einen kleinen Einblick hinter die Kulissen wagen will, kann sich natürlich auch gerne als Helfer*in anmelden. Wir sind auf jeden Fall 2027 wieder dabei, wenn es nach Düsseldorf geht!

Jakob Konert

Ein Wochenende voller Weitblick

Der Kirchenvorstand tagte in Traunstein



Vorausblicken, planen, Weichen stellen: der Kirchenvorstand auf seinem Klausurwochenende

Zur ersten Klausurtagung der neuen Wahlperiode traf sich der Kirchenvorstand Ende Mai im Haus St. Rupert in Traunstein – einer geschichtsträchtigen Villa mit eigener Sternwarte. Hier, wo Emil Ehrensberger (Mitbegründer des Deutschen Museums) vor über 100 Jahren lebte und forschte, haben wir die Weichen für die nächsten 6 Jahre gestellt.

Alle freuten sich über die offene Gemeinde mit all ihren Möglichkeiten und über die Motivation, die bei so vielen Menschen zu spüren ist.

Und so haben wir uns die Frage gestellt: Wie können wir trotz deutlich knapperer Ressourcen da sein für die Menschen als ein Ort des Zuhörens, der Gemeinschaft, des Zusammenhalts, des Trostes und der Zuversicht?

Einig waren wir uns: Das geht nur über Zusammenarbeit in Netzwerken mit den Nachbargemeinden, mit den katholischen Pfarrverbänden, mit den Kommunen und mit allen, die für ein gutes Miteinander engagiert sind.

Die großen Aufgaben sieht der KV in der langfristigen organisatorischen und finanziellen Perspektive für das Bunte Haus. Mittelfristig wird auch die Renovierung des Kirchenraums ein Thema sein.

Für die nächste Sitzung haben wir uns erstmal vorgenommen, den Gottesdienst zum Gemeindefest am 6. Juli gemeinsam zu gestalten.

Wir sind dankbar für so ein vielfältiges und starkes Team und freuen uns auf die nächste gemeinsame Zeit.

Chormusical Bethlehem am 27.12.2025 in München

Chöre, Sängerinnen und Sänger gesucht



Das Chormusical "Bethlehem" kommt am Samstag, 27. Dezember 2025 in die Münchener Olympiahalle. Die Geschichte von Weihnachten ist weltweit bekannt. Michael Kunzes einprägsame Texte und Dieter Falks bewegende Musik versprechen ein einmaliges, unvergessenes und mitreißendes Familienerlebnis. Zusammen mit dem Popularmusikverband Bayern, dem Verband "Singen in der Kirche" und der Stiftung "Creative Kirche" findet dieses Großprojekt nach dem großen Erfolg von "Luther" im Jahr 2017 in Bayern statt.

Für die Aufführung werden Chöre bzw. Sängerinnen und Sänger gesucht, die Lust haben, das Chormusical bei eigenen und gemeinsamen Proben einzustudieren, um es dann mit einer Live-Band und einem Profi-Musicalensemble aufzuführen. Die Stücke sind so angelegt, dass auch Laien Spaß bei den Proben und der

Aufführung haben. Alle sind eingeladen mitzusingen - ob als ganzer Chor, mit der Familie oder als Einzelperson.

Infos über: chormusicals.de/muenchen

Es haben sich bereits etwa 30 Sängerinnen und Sänger aus unserem Gospelchor und den "Voices of the World" aus Holzkirchen angemeldet. Gerne können noch Einzelpersonen dazukommen.

Die Dekanatskantorinnen Elisabeth Göbel und Andrea Wehrmann bieten folgende Probentermine an:

Montag, 28.07.2025 20:00 - 22:00 Uhr Miesbach, Buntes Haus

Montag, 04.08.2025 20:00 - 22:00 Uhr Miesbach, Buntes Haus

Samstag, 27.09.2025 10:00 - 13:00 Uhr Miesbach, Buntes Haus

Samstag, 22.11.2025 10:00 - 13:00 Uhr Bad Tölz, Evang. Gemeindehaus

Café Concert

Genuss für Geist und Gaumen im BUNTEN HAUS: Das versprechen die Benefizkonzerte für den neuen Flügel der evangelischen Kirchengemeinde Miesbach.

"Liebe, du Himmel auf Erden"

Sonntag, den 7. September 2025 um 15:00 Uhr im Bunten Haus

Ensemble DA CAPO
unter der Leitung von Bettina Bentgens-Hardieck

und Andrea Wehrmann am Flügel





Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Eintritt frei - Spenden erbeten

15 Minuten **ORGEL-**M ()MENTE

einmal monatlich donnerstags um 10:00 Uhr in der Apostelkirche

10.07.2025

Kerstin Lapper, Saxofon und Andrea Wehrmann, Orgel

18.09.2025 KMD Elisabeth Göbel. Orgel



Eine schöne Möglichkeit, nach dem Einkauf am Wochenmarkt Inspiration für Geist und Seele zu bekommen einen kulinarischen Genuss bietet anschließend



Musikalische Angebote der Kirchengemeinde

- alle Gruppen pausieren während der Schulferien -

Gospelchor "Rainbow Gospel Voices"

Montag, 20:00 Uhr

Leitung: Andrea Wehrmann

Tel.: 08025-91943

Chor 65 +

Dienstag, 10:00 Uhr

Leitung: Andrea Wehrmann

Tel.: 08025-91943

Kinderchor (Vorschulalter bis 6. Klasse)

Dienstag, 16:15 Uhr Leitung: Julia Schreiner Tel.: 08025-9971200

Kirchenchor

Mittwoch, 20:00 Uhr

Leitung: Andrea Wehrmann

Tel.: 08025-91943

Posaunenchor

Donnerstag, 19:30 Uhr

Kontakt: Ursula Heide

Tel.: 08025-996456

Musik bei Kerzenschein

vom 1. Juli - 26. August 2025, immer dienstags um 20:00 Uhr in der Christuskirche Schliersee Eintritt frei - Spenden erbeten.

Ausgewählte Musik und Texte zum Tagesausklang laden zum Lauschen, Träumen und Nachsinnen ein. Die musikalische Vielfalt von Klassik bis Jazz und Gospel lassen jeden Abend zu einem besonderen Erlebnis werden.

Dienstag, 1. Juli 2025



WisÀWisBarbara Gasteiger, Harfe
Franz Jetzinger, Saxofon

Dienstag, 15. Juli 2025



Rainbow Gospel Voices Leitung: Andrea Wehrmann

Dienstag, 8. Juli 2025



Jazzchor Miesbach Leitung: Hans G. Hering

Dienstag, 22. Juli 2025



Duo Anaka Katharina Wittmann, Flöte Andreas Wittmann, Gitarre

Dienstag, 29. Juli 2025



Vokal Ensemble München Leitung: Helene Sattler

Dienstag, 5. August 2025



Barbara Pischetsrieder, Sopran Hjalmar Böhm, Klarinette Andrea Wehrmann, Klavier

Dienstag, 12. August 2025



Trio Tinnabuli Stefanie Polifka, Harfe Angelika Man, Flöte Katharina Schweiger, Flöte

Dienstag, 19. August 2025



Unterleiten Musikanten

Dienstag, 26. August 2025





Katrin Ambrosius-Baldus, Violine Sarah Cocco, Harfe

Gottesdienste 06.07. bis 17.08.2025		Miesbach Apostelkirche und an anderen Orten
So 06.07.2025 3. So nach Trinitatis	10:30	Gottesdienst für Groß und Klein zum Gemeindefest (siehe S. 4 - 5) Posaunenchor Kirchenvorsteherinnen, Kirchenvorsteher und Pfr. Sergel
Fr 11.07.2025	19:00	Stunde der Lichter ökumen. Taizé-Gebet
Sa 12.07.2025	17:00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Diakonin Marion Schönsteiner (siehe S. 28)
So 13.07.2025 4. So nach Trinitatis	10:30	Gottesdienst mit dem Haus für Kinder, Miesbach Pfrin. Sergel-Kohls
So 20.07.2025 5. So nach Trinitatis	10:30	Pfr. Woltereck
So 27.07.2025 6. So nach Trinitatis	10:30	Gottesdienst mit Verabschiedung von Jakob Konert (siehe S. 30) Musik für Saxofon (Julian Dürr) und Orgel (Andrea Wehrmann) Pfr. Sergel
	20:30	Ökum. Sonnenuntergangsmeditation am Stadlberg / Gunetzrhainer-Kapelle Pfr. Sergel / PR Baumann
So 03.08.2025 7. So nach Trinitatis	10:30	Pfr. Sergel
So 10.08.2025 8. So nach Trinitatis	10:30 🐇	Pfrin. Harnisch
So 17.08.2025 9. So nach Trinitatis	10:30	Gottesdienst in der Apostel-Petrus-Kirche Josefstaler Straße 6 a, Neuhaus







Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst



Gottesdienste 24.08. bis 05.10.2025	Miesbach Apostelkirche und an anderen Orten		
So 24.08.2025 10. So nach Trinitatis	10:30	Gottesdienst in der Apostel-Petrus-Kirche, Neuhaus	
So 31.08.2025 11. So nach Trinitatis	10:30	Pfrin. Harnisch	
So 07.09.2025 12. So nach Trinitatis	10:30	Gottesdienst mit Einführung von Selina Benda als Quartiersmanagerin (siehe S. 26) Musik f. Trompete (Wolfgang Klaus) und Orgel (Andrea Wehrmann) Pfrin. Sergel-Kohls	
So 14.09.2025 13. So nach Trinitatis	10:30	Gottesdienst für Groß und Klein auf dem Klosterangerspielplatz in Weyarn Pfr. Sergel und Team anschließend Picknick	
So 21.09.2025 14. So nach Trinitatis	10:30	Pfr. Woltereck	
So 28.09.2025 15. So nach Trinitatis	10:30	Pfrin. Sergel-Kohls	
So 05.10.2025 Erntedankfest	10:30	Gottesdienst für Groß und Klein mit dem Kinderchor Pfr. Sergel und Team "Gemeinsam tafeln"	
		auf dem Marktplatz	

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Inge-Gabert-Haus der AWOAlbert-Schweitzer-Str. 8, Miesbach

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Schricker Freitag, 11.07.2025 um 16:00 Uhr Freitag, 08.08.2025 um 16:00 Uhr Freitag, 19.09.2025 um 16:00 Uhr Vitanas Seniorencentrum Carl-Fohr-Str. 4, Miesbach

Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Schricker Freitag, 18.07.2025 um 10:30 Uhr Freitag, 01.08.2025 um 10:30 Uhr Freitag, 12.09.2025 um 10:30 Uhr

Klinikgottesdienste im Krankenhaus Agatharied

jeweils sonntags um 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Krankenhauskapelle St. Barbara mit Pfr. Woltereck

Sonntag, 13.07.2025 Sonntag, 24.08.2025 Sonntag, 14.09.2025

Stunde der Lichter Ökumenisches Taizé-Gebet

Die Kirche ist in warmes Kerzenlicht getaucht. Kommen Sie bei meditativen Liedern aus Taizé zur Ruhe und erfahren Sie Gemeinschaft im Gebet.

Freitag, 11.07.2025 19:00 Uhr, Apostelkirche

Gottesdienste im Grünen



Seegottesdienst am Schliersee

Unsere Nachbargemeinde Neuhaus lädt ein zum Gottesdienst am Abend im Kurpark in Schliersee. Bei gutem Wetter feiern wir auf der Wiese am See, bei nassem Wetter geschützt unter dem Dach des Konzertpavillons.

Mittwoch, 13.08.2025 Mittwoch, 20.08.2025 Mittwoch, 27.08.2025

jeweils um 20:00 Uhr



Ökumenische Sonnenuntergangsmeditation an der Gunetzrhainerkapelle am Stadlberg

Sonntag, 27.07.2025 um 20:30 Uhr



Gottesdienst für Groß und Klein am Klosteranger-Spielplatz in Weyarn

Sonntag, 14.09.2025 um 10:30 Uhr

Bitte eigene Decke oder Stuhl und gerne Picknick für danach mitbringen.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

In der Apostelkirche feierten am 17. und 18. Mai 2025 ihre Konfirmation:

Luca Gaffal Helena Hannawald Karl Hilpert Simon Kirschberger Filippa von Knobelsdorff-Brenkenhoff Lukas Kramer Leni Lapper Lasse Linder Leo Moser Leonie Mulligan Luca Paul Benedikt Rauschenberg Kilian Rauschenberg Joana Ried Johanna Schär Leni Schendzielorz Anna Schötzau

Wir freuen uns mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden über ihr Fest und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren Lebensweg.

Euer Konfi-Team: Immanuel Brandt, Luke Brügmann, Anna Geißinger, Leopold Mayr-Mautner, Louisa Moser, Sophia Pfingsten, Katharina Probst, Dominik Sauer, Luise Schneider, Kiki von Schweinitz, Johannes Woltereck, Viktoria Zandtner mit Diakonin Marion Schönsteiner und Pfarrer Erwin Sergel

Konfirmation 2026

Am 19.09.2025 starten wir in das neue Konfirmandenjahr. Das Konfiteam ist hochmotiviert und hat schon fleißig dafür geplant. Jugendliche, die im nächsten Schuljahr die 8. Klasse besuchen, sind herzlich dazu eingeladen.

Informationen und Anmeldungen:

bei Erwin Sergel und im Pfarramt erwin.sergel@elkb.de | Tel. 08025 1389



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

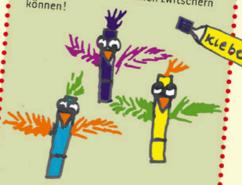


Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung . 4

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



A britis : Rind A

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Jedes Jahr findet in den bayerischen Kirchengemeinden die Sammlung für kirchliche Jugendarbeit statt. Auch wir wollen uns daran beteiligen.

Evangelische Jugendarbeit ist wichtig: Kinder und Jugendliche haben hier Orte, an denen sie ihren Glauben finden und leben können. Sie treffen sich regelmäßig in unserer Gemeinde und erleben ein stärkendes Miteinander und Wir-Gefühl. Die Evangelische Jugend greift immer wieder aktuelle gesellschaftspolitische Themen auf und bietet dadurch Anstöße, über den Tellerrand der eigenen Welt hinauszublicken.

Die Jugendsammlung hilft, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auch in unserer Gemeinde zu unterstützen. 60 Prozent des gesammelten Betrags wird für die Jugendarbeit im Dekanat verwendet, wovon auch wir als Gemeinde profitieren.

40 Prozent erhält das Amt für evangelische Jugendarbeit, um damit die Aus- und Fortbildung Ehrenamtlicher zu fördern oder das Geld auch für biblisch-theologische Maßnahmen für Kinder und Jugendliche zu verwenden.

Unsere Jugend ist ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens. Sie ist nicht nur die Zukunft, sondern auch die Gegenwart unserer Kirche. Die Jugend ist das Fundament unserer Gemeinde.

Diesem Gemeindeblatt liegt ein Überweisungsvordruck für die Jugendsammlung 2025 bei.

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Jugendarbeit unserer Kirche.

Vielen Dank!

Diakonin Marion Schönsteiner

Seniorenkreis



Infos bei: Christel Schelle, Tel. 08025-6781

Ort: Das Bunte Haus Uhrzeit: jeweils 14:00 - 15:30 Uhr Gäste sind iederzeit herzlich willkommen!

Mittwoch, 09.07.2025

Ausflug nach Fischbachau Kirchenbesichtigung und Einkehr im Café Krugalm

Mittwoch, 17.09.2025 Lassen Sie sich überraschen!

Mittwoch, 15.10.2025

Kirta-Hoagaschd Do werds zünftig. mit vui Musi und Versal! Mit Dr. Franz Hagg, Konrad Broxtermann und anderen

Internationales Frauenfrühstück

Mittwoch, 08.10.2025 von 9:00 - 11:00 Uhr im Bunten Haus (Saal)

Montags-Miteinand



Ein Seniorentreff für Neugierige ab 60 Jahren, die gerne eine schöne Zeit miteinander verbringen

montags von 9:30 - 14:00 Uhr im Runten Haus

Infos bei Karlheinz Seybold Tel. 0157-56032267 oder Traudl Schreier Tel. 0151-27557328 bzw. 08025-8161

Bibelgesprächskreis

Jeden ersten und dritten Montag im Monat (außer in den Schulferien) um 18:30 Uhr im Bunten Haus.

Weitere Infos bei: Pfr. Friedrich Woltereck Tel. 0152-27138880



Café Lila: immer donnerstags von 9:00 - 12:00 Uhr

im Foyer des Bunten Hauses (außer in den Schulferien)

Spieletreff



Willkommen ist jeder und jede, egal ob jung oder alt, Profi oder Gelegeheitspieler*in, unabhängig von Religion, Kirchenbezug oder Wohnort. Es gibt eine Auswahl von Spielen, zusätzlich kann auch jeder gerne eigene Spiele mitbringen und mit Freunden oder (noch) Fremden hier spielen.

Getränke. Knabbersachen und Kaffee sind vorhanden. Teilnahme kostenlos. Spenden willkommen.

1 x monatlich freitags ab 19:00 Uhr im Bunten Haus:

11.07.2025 12.09.2025 10.10.2025

Krabbelgruppe









Jeden Mittwoch von 09:00 - 11:00 Uhr (außer in den Schulferien) treffen sich Eltern mit ihren Krabbelkindern im Foyer des Bunten Hauses zum Spielen und sich austauschen.

Habt Ihr Lust, auch mal vorbei zu schauen?

Infos: Marlies Mehrer Tel. 0175-6977574





Stricken macht Spaß - gemeinsam stricken macht noch mehr Spaß! Bei einer Tasse Kaffee oder Tee lässt es sich gut plaudern und fast nebenher wächst das Strickstück auf den Nadeln. Auch neue Kniffe und Tricks erfährt man in der Runde. Bringen Sie Ihr Strickzeug einfach mit, egal welches Sie gerade in Arbeit haben.

1 x monatlich dienstags: 22.07.2025 23.09.2025

von 16:00 - 18:00 Uhr im Bunten Haus

Weitere Infos: Dagmar Herrmann Tel. 0174-9220955 und auf www.def-oberland.de

Kindergruppe (8 - 9-Jährige)

Jeden 2. Freitag von 16:00 - 17:15 Uhr (außer in den Schulferien)

mit Verena Scholz und Claudia Schulz

Infos: Verena Scholz Tel. 0176-62032946



Es geht weiter!

Fernsehlotterie® STIFTUNG Förderzusage der Deutschen Fernsehlotterie bis 2027

Was für ein Jubel, was für eine Erleichterung. Mitte Mai erhielten wir die Zusage, dass die Deutsche Fernsehlotterie weitere 2 Jahre die Quartiersmanager-Stelle im Bunten Haus finanziert. Das ist der längstmögliche Förderzeitraum. Was für eine tolle Bestätigung für unser Projekt. Ein großer Dank gilt Martin Reents, der für uns den Förderantrag verfasst hat.

Ein Defibrillator für das Bunte Haus



Florian Gottstein (stellv. Vorsitzender, 4. v. li.) und Jens Zangenfeind (Vorsitzender, 2. v. re.) vom Notarztförderverein überreichen den Defibrillator an Eva Perkmann, Beate Thaller, Petra Lange, Martin Reents, **Erwin Sergel und Marlies** Mehrer vom Bunten Haus.

Der Förderverein Notarztgruppe Schlierach-/Leitzachtal spendete dem Bunten Haus einen Defibrillator, Bei akuten Herzkrankheiten kann dieses

Gerät lebensettend sein. Seit kurzem hängt es nun im Flur des Bunten Hauses. Herzlichen Dank!

Neue Mitarbeitende

In diesem Heft lesen Sie von mancher Verabschiedung unserer Mitarbeitenden. Und vielleicht fragen Sie sich, wie geht es denn weiter? Hier der aktuelle Stand:

- Diakonin Marion Schönsteiner verlässt Miesbach zum 01.10.2025. Danach bleibt die Stelle bis 31.12. 2025 vakant. Zum 01.01.2026 haben wir die halbe Jugendarbeitsstelle im Amtsblatt der Landeskirche wieder ausgeschrieben und hoffen nun auf Bewerbungen.
- Quartiersmanagerin Marlies Mehrer geht in Elternzeit. Wir freuen uns. dass Selina Benda als Elternzeitvertretung im September in unser Team kommt.
- Und auch für Jakob Konert gibt es eine Nachfolgerin. Paula Dupuis wird ab September ein Jahr als Bundesfreiwilligendienstleistende bei uns mitarbeiten.

Dankbarer Rückblick auf 14 Jahre Jugendarbeit in Miesbach

Diakonin Marion Schönsteiner übernimmt neue Aufgaben im Dekanat Bad Tölz

Nach 14 Jahren engagierter Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Miesbach blicke ich dankbar auf eine erfüllte Zeit zurück. In diesen Jahren durfte ich viele Menschen kennenlernen, wertvolle Begegnungen erleben und gemeinsam mit Jugendlichen wachsen. Es war eine bereichernde Erfahrung, Freizeiten, Trainee-Programme und Konfirmationskurse zu begleiten. Dabei habe ich gelernt, wie wichtig es ist, jungen Menschen Orientierung, Unterstützung und Gemeinschaft zu bieten.

Mein Dank gilt auch meinen Kolleginnen und Kollegen, mit denen die Zusammenarbeit stets von Respekt und Teamgeist geprägt war. Gemeinsam haben wir Projekte geplant und umgesetzt, stets im Blick auf das Wohl der Jugendlichen. Die gemeinsamen Momente bei den Freizeiten, die Gespräche und die Begeisterung der Jugendlichen haben mich stets motiviert und bestärkt.

Nun ist für mich ein neuer Abschnitt gekommen: Als Dekanatsjugendreferentin in Bad Tölz werde ich künftig neue Aufgaben übernehmen und mich dort neuen Herausforderungen stellen. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und die Möglichkeit, weiterhin mit jungen Menschen unterwegs zu sein.



Ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich in Miesbach sammeln durfte, und für die Menschen, die ich kennenlernen durfte. Diese Jahre haben mich persönlich und beruflich geprägt. "Alles, was ihr tut, sei es mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus, dankend Gott, dem Vater, durch ihn." (Kolosser 3.17)

Mit einem herzlichen Dank an alle, die diese Zeit mitgestaltet haben, blicke ich zuversichtlich auf das, was vor mir liegt.

Diakonin Marion Schönsteiner

Marion Schönsteiner wird am

Samstag, 12.07.2024 um 17:00 Uhr

mit einem Gottesdienst und anschließender Feier aus ihrem Dienst verabschiedet.

Herzliche Einladung.

Liebe Marion,

...wir finden es sehr schade, dass deine Miesbach-Ära zu Ende geht. Seit dem Kennenlernen in der ersten Konfistunde ist so viel passiert. Mit deiner Hilfe haben wir uns von schüchternen Konfis zu selbstbewussten Leiterinnen entwickelt, die laut "Daumen raus" durch die Gegend schreien. In letzter Zeit waren wir mit dir vor allem im Jugendausschuss aktiv, in dem wir dich immer als sehr wertschätzend und ehrlich erleben durften. Wir freuen uns sehr, dass wir uns trotzdem noch auf der Dekanatsebene viel sehen werden, und wünschen dir eine schöne Zeit auf der neuen Stelle in Tölz.

Deine Milena Fanenstich und Ema Sergel Vorsitzende des Jugendausschusses

...gerne möchte ich Dir folgende Zeilen mit auf den Weg geben: "Echte Meschen sind mal laut, mal leise, mal wütend, mal glücklich, mal stark, mal zerbrechlich... denn wer immer gleich ist, ist nicht echt." Unsere gemeinsame Zeit war leider sehr kurz und unsere Berührungspunkte sehr wenig. Danke, dass ich Dich als echten Menschen kennenlernen durfte. Alles Gute für Deinen weiteren Lebensweg wünscht Dir

Marlit Dürler, Pfarramtssekretärin

...vor 14 Jahren bist Du in unsere Gemeinde gekommen und hast mit viel
Herzblut eine blühende Jugendarbeit
aufgebaut, die immer noch wächst
und gedeiht. Als Teamkollegin habe
ich Dich als einen gradlinigen Menschen erlebt: Du stehst zu Deinen Überzeugungen und äußerst diese auch in
deutlichen Worten. Das hat mir immer
sehr imponiert. Ich werde Dich hier im
Team als Ideengeberin sehr vermissen,
v. a. Dein hartnäckiges Erinnern an unseren Betriebsausflug! Von Herzen alles Gute für Deine neuen Aufgaben –
mögest Du behütet bleiben!

Andrea Wehrmann, Kantorin

...du warst für mich immer mehr als nur eine Kollegin – du warst Vorbild, Wegbegleiterin und Inspiration. Schon in meiner Jugend hast du mich geprägt, und auch im gemeinsamen Arbeiten habe ich deine offene Art, deine Ehrlichkeit und dein Herz für Menschen, sowie unsere guten Gespräche sehr geschätzt. Danke für alles, was du gegeben hast. Für deinen neuen Weg wünsche ich dir von Herzen Gottes Segen!

Marlies Mehrer lange Jahre Jugendleiterin und jetzt Quartiersmanagerin M = Mitreißend

A = Authetisch

R = Ruheloser Wirbelwind

I = Immer für einen Spaß zu haben

0 = Original

N = Nicht wegzudenken...

... aber leider muss es jetzt doch sein.

Du wirst mir mit deiner fröhlichen und ehrlichen Art fehlen. Ich wünsche dir für deinen neuen Weg alles Gute und hoffe, wir sehen uns weiter im Bunten Haus.

Johanna Huber, Quartiersmanagerin



derung daran denken, wie Du die Eröffnungswoche des Bunten Hauses mit Deinem ersten Programmpunkt "Spieleabend" geschmissen hast. Um 12 Uhr dieses Tages ging es noch zu wie auf einer richtigen Baustelle. Nichts war fertig. Du hast dann 40 Jugendliche innert kurzer Zeit aktiviert, und viele sind spontan gekommen und haben saubergemacht. Das Programm konnte pünktlich starten und wurde ein voller Erfolg! Sowas schafft man nur mit einem guten Draht zur Jugend, einem Netzwerk und viel Gelassenheit! Ich wünsche Dir in Deiner neuen Position viel Freude und Elan und alles Gute im Dekanat.

Karin Bracher ehemalige Pfarramtssekretärin ...du hast für mich und viele andere den Weg in die Jugendarbeit geöffnet und uns über Jahre hinweg stark geleitet und geprägt. Ich erinnere mich gerne an viele Jugendausschusssitzungen mit gemeinsamem Kochen, ans endlose Luftballon-Aufblasen für Konfigottesdienste oder an die tolle Konfifreizeit, bei der wir erst nach einer halben Stunde festgestellt haben, dass der Würfel nur von 1-3 geht und das Spiel deshalb so lange dauert:))

Ich wünsche dir ganz viel Spaß und Erfüllung in deiner neuen Stelle!!

Paula Berlinghof, Jugendleiterin



ste Kolleg:innen. Zusammen haben wir 14 Konfigruppen geleitet, Gemeindefreizeiten und Gemeindefeste organisiert, uns gegenseitig vertreten, geplant, beraten, Neues gedacht und uns nie geschont. Klar, direkt, offen und ehrlich war die Zusammenarbeit mit Dir. Danke dafür! Und so bist Du auch zu den Jugendlichen. Sie liegen Dir am Herzen, Das merken wir z.B., wenn Du von den ersten Jahren erzählst. Du erinnerst Dich an viele, viele Jugendliche und die gemeinsamen Erlebnisse. Immer wertschätzend, immer auf Augenhöhe. Danke für die tolle Teamarbeit. Glück und reichen Segen für Dich!

Anika Sergel-Kohls und Erwin Sergel, Pfarrerin und Pfarrer

Neu als Quartiersmanagerin: Selina Benda Elternzeitvertretung für Marlies Mehrer ab September

Liebe Kirchengemeinde,

kennen Sie das Gefühl, wenn man sich einer Runde völlig Fremder vorstellen soll? Schon beim Tippen dieser Zeilen steigt mir die Hitze ins Gesicht. Man sollte meinen, dass mir das Schreiben mit meinen 34 Jahren keine Probleme bereitet, schließlich arbeite ich seit über 15 Jahren als Redakteurin. Doch ich schreibe immer über andere Menschen, als Autorin bleibe ich dabei schön im Hintergrund.

Nun möchte ich natürlich, dass Sie mich zumindest schon ein bisschen kennen. wenn wir uns ab September häufiger im Bunten Haus sehen. Denn dann trete ich dort meine Stelle als eine der beiden Quartiersmanagerinnen an, in Vertretung für Marlies Mehrer. Marlies und ich kennen uns seit unserer Realschulzeit in Miesbach. Wie das Leben so spielt, trafen wir uns im Bunten Haus wieder. Von Anfang an hat mich dieses Haus in seinen Bann gezogen: das bunte Treiben, die vielen unterschiedlichen Menschen und Ereignisse - das ist genau mein Fall. Gleichzeitig strahlt dieser Ort bei allem Trubel einen Frieden

aus, der sicherlich von der Kirche und den dort engagierten Menschen ausgeht. Das Bunte Haus war für



mich von Anfang an ein Kraftort, und ich freue mich sehr, dort nun mitwirken zu können.

Sie sehen schon, jetzt habe ich mich um die eigentliche Vorstellung meiner Person fast wieder herumgemogelt. Also noch ein paar Fakten: Ich lebe mit meiner kleinen Familie im Weyarner Ortsteil Großpienzenau, gehöre, wie schon erwähnt, zur schreibenden Zunft, bin im Verein KulturVision aktiv. lasse mich schnell für eine Sache begeistern und brauche nur eine Brotkrume. aus der mein kreatives Hirn ein Festmahl macht. Ich freue mich darauf, all meine Fähigkeiten zukünftig im Bunten Haus einzubringen und Sie hoffentlich persönlich kennenzulernen. Dann gibt es auch ein paar mehr Infos zu mir, versprochen.

> Herzliche Grüße Selina Benda



Wir freuen uns sehr, dass Selina Benda die Elternzeitvertretung für Marlies Mehrer übernimmt. Herzlich willkommen, Selina!

Im Gottesdienst am **07.09.2025** um **10:30** Uhr führen wir sie in ihre neue Aufgabe ein.

Soziale Beratung im Bunten Haus Sarah Angele ist immer donnerstags für Sie da

Seit April 2025 führt Sarah Angele die Soziale Beratung (KASA) fort, die Isabelle Hagen innerhalb des letzten Jahres im Bunten Haus aufgebaut hatte. Hier stellt sie sich Ihnen vor:

Mein Name ist Sarah Angele, ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann und meinen 2 Jungs in Bad Tölz. In unserer Freizeit verbringen wir viel Zeit in der Natur und im Sommer findet man uns oft mit dem Camper am Meer in Italien.

Ich freue mich sehr auf die neuen Begegnungen und Erfahrungen hier im Bunten Haus.

Die KASA versteht sich als erste Anlaufstelle in sozialen Notlagen aller Art. Manchmal hat man das Gefühl, man sieht kein Licht am Ende des Tunnels. Oft reicht auch schon ein Gespräch zur besseren Einordnung der eigenen Lebensthemen und der aktuellen Situation. Selbstverständlich unterliege ich der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu meiner Sprechstunde bei mir persönlich vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin, und wir schauen uns gerne alles in Ruhe an.

> Herzliche Grüße Ihre KASA-Beraterin Sarah Angele



Diakonie München und Oberbayern

KASA Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit beraten - begleiten - begegnen neue Orientierung gewinnen

Sarah Angele Handy: 0176 15 16 4120 oder sangele@diakonie-muc-obb.de

Sprechstunde im Bunten Haus: Donnerstag 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr

DIAKONIE. DU BIST
DER UNTERSCHIED.

Viele neue Erfahrungen gesammelt

Jakob Konert blickt auf sein Jahr als Bundesfreiwilligendienstler in der Kirchengemeinde zurück

Vor knapp zehn Monaten begann meine Zeit als Bundesfreiwilligendienstler in unserer Kirchengemeinde und, auch wenn es sich noch nicht so anfühlt: in ungefähr zwei Monaten endet sie dann auch schon wieder.

Ich hatte im letzten Sommer mein Abitur bestanden und wollte vor dem Studium noch neue Erfahrungen sammeln und entschied mich deswegen für ein freiwilliges Jahr in Miesbach. Durch Berichte von meinen Vorgängern wusste ich zwar schon einigermaßen, worauf ich mich einlasse, trotzdem stand ich letztendlich vor vielen neuen Aufgaben und Herausforderungen. Im Vergleich zu der Schule ist die Arbeit in so einer Gemeinde natürlich etwas ganz Anderes. Ich wurde aber vom Team, den Ehrenamtlichen und auch von der Muggeltechnik so herzlich aufgenommen, dass das Ankommen überhaupt kein Problem darstellte.

Ich fing an, Plakate zu verteilen, Veranstaltungen vorzubereiten, den ein oder anderen Gastgeberdienst zu übernehmen und vieles mehr. Besonders interessant fand ich den Einblick hinter die Kulissen der Erstellung und Logistik des Gemeindeblatts. Zusätzlich besucht man über das Jahr verteilte Seminare zu ganz verschiedenen Themen, wie Inklusion, Politik oder sogar einer Führung über das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg.

Highlight war für mich aber ganz klar mein Projekt im Rahmen des Sozialen Jahres. Diakonin Marion Schönsteiner schlug mir vor, einen Jugendtreff zu etablieren, und hatte genau die richtige Idee, denn diesen alle zwei Wochen zu planen und durchzuführen, war besonders schön.

Wie sich vielleicht herauslesen lässt, ist der Alltag als "Bufdi" alles andere als langweilig, eher im Gegenteil: dadurch, dass man eher die kleinen Aufgaben übernimmt, bekommt man von vielen verschiedenen Bereichen aus dem Leben einer Gemeinde etwas mit und kann überall neue Erfahrungen sammeln.

Lieber Jakob,

danke für Deinen großen Einsatz, für Deine Freundlichkeit und alle Unterstützung für die Kirchengemeinde. Von allen Seiten höre ich: Der Jakob, der ist klasse.

Einen guten Start ins Studium und Gottes reichen Segen für Dich.

Erwin Sergel

Jakob Konert wird im Gottesdienst

am 27.07.2024 um 10:30 Uhr

aus seinem Dienst verabschiedet. Herzliche Einladung. Sorgt euch um nichts, sondern PHILIPPERBRIEF 4,6 bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Monatsspruch JULI 2025

APOSTELGESCHICHTE Gottes Hilfe habe ich erfahren 26,22 bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein **Zeuge.**

Monatsspruch AUGUST 2025

PSALM 46.2 Gott ist unsere Zuversicht und Stärke. «

Monatsspruch SEPTEMBER 2025



Apostelkirche Rathausstraße 12 83714 Miesbach Das BUNTE HAUS Rathausstraße 10 83714 Miesbach

Pfarramt	3	Bürozeiten: Di, Do, Fr 9 - 12 Uh	nr 8371	usstraße 8 4 Miesbach 8025-1389	pfarramt.miesbach@elkb.de
Sekretärin: Marlit Dürler		Fundraising: henbüchler			dunja.kirchenbuechler@elkb.de
Pfarrer	9	Anika Sergel-Kohls Erwin Sergel	8371	ausstraße 8 4 Miesbach 18025-1389	an ika. sergel-kohls @elkb.de erwin. sergel @elkb.de
Kirchenmusik		Kantorin Andrea Wehrmann		8025-91943	andrea.wehrmann@elkb.de
Jugendreferentin	1	Diakonin Marion Schönsteir		170-3103282	marion.schoensteiner@elkb.de
Quartiers manager in	3	Marlies Mehrer	Tel.: 0	175-6977574	marlies.mehrer@elkb.de
Quartiers manager in		Johanna Huber	Tel.: 0	8025-8870	johanna.huber@elkb.de
Soziale Beratung		Sarah Angele	Tel.: 0	176-15164120	sangele@diakonie-muc-obb.de
Diakonie ≅ München und Oberbayern	3	Do 12 - 15 Uhr im Bunten Haus			
Freiwilligendienst	9	Jakob Konert	Tel.: 0	8025-1389	freiwilligendienst.miesbach @elkb.de
Mesnerin und Hausmeisterin		Bea Gött	Tel.: 0172-9873388 08025-9244375		bea.goett@elkb.de
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands	(3)	Petra Lange	Tel.: 0152-31952552		petra.lange@elkb.de
Kirchenmusikverein		Gabriele Hesse	Tel.: 0	8025-7374	
Telefonseelsorge		Tel.: 0800-1110111			
Bankkonten Ev. Kirchengemeinde Kirchenmusikverein		9598 0000 0995 11 9598 0000 0883 31	BIC: GENODEF1MII GENODEF1MII		=